



Beteiligungsverfahren Borgweg

Senatsprogramm Busbeschleunigung

Auftaktveranstaltung am 15.07.2016

Epiphaniienkirche, Großheidestraße 44



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg





Information und Beteiligung

- Das Projekt und das Beteiligungsverfahren vorstellen
- Erste Ergebnisse aus Gesprächen und Befragung vorstellen
- Verkehrsplanerische Grundlagen vermitteln
- Meinungen, Vorschläge, Ideen und Fragen sammeln



Ablauf: Information und Beteiligung

17:30 Infomarkt

18:30 Begrüßung, Ablauf

18:40 Vorstellung Projekt und Verfahren

18:55 Fragen zum Verständnis

19:05 Grundlagen Verkehrsplanung

19:25 Fragen und Antworten im Plenum

20:00 Offener Ausklang: Ideen, Fragen,
Austausch an vier Stationen

Fließender und ruhender Verkehr | ÖPNV: Hochbahn, HVV |
Fuß- u. Radverkehr, Barrierefreiheit, Sicherheit |
Städtebau und Grün



Zielsetzung

- Beteiligungsverfahren im Rahmen des Senatsprogramms Busbeschleunigung
- Verbesserung der Situation für den Busverkehr
- Mehrwerte für weitere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer schaffen (z. B. Radverkehr)



Rahmenbedingungen

- aktives und offenes Beteiligungsverfahren
- vorgelagert zum eigentlichen Planungs- und Entscheidungsprozess
- Letztentscheidung liegt nicht in diesem Verfahren
- Ergebnis: Vorzugsvariante



Ablauf des Beteiligungsverfahrens

- 5 Schritte:
 - Gespräche vor Ort
 - Auftaktveranstaltung
 - Planungs-Workshop (Lösungswege erörtern)
 - Planungs-Workshop (Varianten diskutieren)
 - Abschlussveranstaltung

- Ergebnis fließt in den formellen Planungs- und Entscheidungsprozess ein

Gespräche im Umfeld

- 23 Gespräche, u. a. mit Behörden, politischen Bezirksfraktionen sowie Einrichtungen im Umfeld des Borgwegs
- April bis Juni 2016
- Ziel: Interessen und Bedarfe erfassen
- stichwortartig protokolliert



Gespräche im Umfeld

- Leitfragen:
 - Einschätzung der momentanen Situation im Borgweg
(insbesondere Busverkehr)
 - Ideen und Wünsche zur Veränderung der Situation
(insbesondere Busverkehr)



Gespräche: Wahrnehmung der Situation vor Ort

Bushaltestelle

- problematische Querung vom Bus zur U-Bahn (13)

Radverkehr

- zu schmale Radwege (6)
- Konflikte zwischen Radfahrenden und Fußgängerinnen/Fußgängern (5)
- wildes Parken von Fahrrädern (3)



Gespräche: Wahrnehmung der Situation vor Ort

Autoverkehr

- überdimensionierte/große Verkehrsräume (6)
- Staus in Richtung Innenstadt (5)

Gehwege

- zu schmale Gehwege (4)

Bäume

- Bäume als Hinführung zum Park (4)
- Bäume leiden unter Parkdruck (3)

Parken

- wildes Parken auf der Mittelinsel (3)





Gespräche: Ideen und Wünsche

- Radverkehr auf die Straße verlegen (5)
- Bäume erhalten (5)
- Parken auf der Mittelinsel neu ordnen (4)



Gespräche: Ideen und Wünsche

- Verlängerung MetroBus-Linie 6 bis Alsterdorf (4)
- Busverkehr auf eine Seite
(Autoverkehr auf die andere Seite) (4)
- Zebrastreifen als Querungshilfe für Busfahrgäste (3)
- Ausstattung der Haltestellen mit akustischem Signal (3)

Passantenbefragung

- rund 170 Gespräche/185 Fragebögen
- Juni/Juli 2016
- Ziele:
 - über das Projekt bzw. Beteiligungsverfahren informieren
 - Anregungen, Ideen, Wünsche von Anwohnern, Fahrgästen vor Ort erfassen



Passantenbefragung

- Leitfragen:
 - Einschätzung der momentanen Situation im Borgweg (v. a. Bushaltestellen/ allgemeine Verkehrssituation):
Was stört? Was soll erhalten bleiben?
 - Ideen und Wünsche für eine Umgestaltung
- Antworten in Fragebögen dokumentiert
- Wünsche auf Ideen-Karten gesammelt



Passantenbefragung: Ergebnisse

- **Was stört an der Situation vor Ort?**
 - Querung vom Bus Ein- und Ausstieg zur U-Bahn (71)
 - häufige Konflikte zw. Radfahrenden und wartenden Fahrgästen (61)
 - Radwege (zu schmal, undeutlich markiert, unübersichtlich) (58)



Passantenbefragung: Ergebnisse

- **Was stört an der Situation vor Ort?**
 - zu wenig Fahrradstellplätze (14)
 - zu viele Pkw-Stellplätze auf der Mittelinsel/
wildes Parken (13)
 - zu wenig Pkw-Stellplätze (8)
 - Fußwege zu schmal (8)





Passantenbefragung: Ergebnisse

- **Was soll erhalten bleiben?**
 - Bäume (95)
 - Parkplätze (39)
 - Mittelstreifen (mit Baumbestand und Parkplätzen) (6)
 - Müllsammelstation (Papier-/Glascontainer) (4)
 - Radwege (3)
 - Historisches Brückengeländer (3)



Passantenbefragung: Ideen und Wünsche

- Querungshilfe von der Bushaltestelle zur U-Bahn (z. B. Zebrastreifen, Ampel) (29)
- Radweg auf die Straße verlegen (29)
- mehr Fahrradstellplätze (13)
- weniger Pkw-Stellplätze/Mittelinsel Pkw-frei machen (15)
- zusätzlicher U-Bahn-Aufgang auf der östlichen Seite (11)



Passantenbefragung: Ideen und Wünsche

- Mittelinsel mit Bänken, Grün u. ä. aufwerten (8)
- mehr Pkw-Stellplätze (8)
- Reduzierung auf eine Fahrspur für Pkw (7)
- StadtRAD-Station am U-Bahnhof (7)
- Radwege verbreitern (6)
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h (6)



Wie geht es weiter?

Planungs-Workshop 1

- gemeinsam Lösungswege erörtern
- 14. Oktober 2016, 17 bis 21 Uhr, Heinrich-Hertz-Schule

Planungs-Workshop 2: November

Abschluss-Veranstaltung: Ende 2016